
in Kooperation mit dem Forschungsbüro für Arbeit, Gesundheit und Biographie, Bremen (Dr. Wolfgang Hien)

Einladung zu einem öffentlichen Gastvortrag am 20. Januar 2010

Herbert Obenland, Umweltlabor ARGUK, Oberursel:

Gesundheitsschädigende Wohnbedingungen als Public-Health-Problem am Beispiel der Frankfurter Housings

Moderation: Dr. *Wolfgang Hien*, Dipl.-Ing. *Ina Schäfer*, MPH

**Ort: Barkhof, Parkallee 39, 28209 Bremen, Raum 3260 (3. Ebene)
Zeit: Mittwoch, 20. Januar 2010, 10.15 Uhr bis 12.30 Uhr**

Die „Housings“, ehemalige Wohngebäude der amerikanischen Streitkräfte, wurden nach deren Weggang zum Wohnquartier für überwiegend sozial benachteiligte Familien. 1997/98 kamen alarmierende Befunde über Innenraum-Schadstoff-Belastungen an die Öffentlichkeit (insbesondere: Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe und Polychlorierte Biphenyle). Die darauf folgenden Auseinandersetzungen fanden sowohl auf expertlicher wie auf sozialpolitischer Ebene statt. Es zeigte sich, dass gesundes Wohnen ein Public-Health-Problem von hoher Bedeutung ist. Der Referent berichtet über die Konflikt-Konstellationen und seine Erfahrungen als beteiligter Experte und stellt seine Schlussfolgerungen zu Diskussion.

Der Vortrag findet im Rahmen des Public-Health-Seminars „Wohnbedingungen, soziale Ungleichheit und Gesundheit“ statt. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.